

Neujahrsempfang der FDP

Unternehmer Dirk Roßmann zu Gast bei den Liberalen

ISERNHAGEN (r/bs). Unternehmer Dirk Roßmann referierte bei Neujahrsempfang der FDP-Ortsverbände Isernhagen, Langenhagen, Burgwedel und Burgdorf/Uetze zum Thema „Der Unternehmer als Teil der Gesellschaft – Transparenz schafft Vertrauen“.

Rekordverdächtige 120 Gäste besuchten den traditionellen FDP-Neujahrsempfang in der Tenne des Hotels Hennies in Isernhagen-Altwarmbüchen. Die Vorsitzende des FDP-Ortsverbandes Isernhagen Christiane Hinze freute sich gemeinsam mit den FDP-Vorsitzenden Ferdinand Bruss (Burgwedel), Joachim Balk (Langenhagen) und Mario Gawlik (Burgdorf/Uetze) über die große Resonanz im Zusammenhang mit dem diesjährigen Ehrengast Dirk Roßmann, der seinen langjährigen Freund und Hannover 96-Chef Martin Kind aus Burgwedel mit zum Neujahrsempfang gebracht hatte.

In diesem Jahr konnte Christiane Hinze auch prominente Vertreterinnen und Vertreter von CDU, SPD und Grünen aus Isernhagen sowie etliche in Politik, Gesellschaft, Sport und Kultur engagierte Ehrenamt-



Die Vorsitzende des FDP-Ortsverbandes Isernhagen Christiane Hinze (rechts) mit Ehrengast Dirk Roßmann. Fotos: Christine Pauli/FDP

liche wie die Präsidentin der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Dr. Susanne Schieble, den Vorsitzenden des DRK Isernhagen Karl Zimmermann, den Vorsitzenden der Sport AG, Eva Elblinger von der Bürgerstiftung und den Ehrenvorsitzenden des Regionssportbundes Joachim Brandt begrüßen.

Dirk Roßmann nahm in seinem Eingangsstatement den Ball von Christiane Hinze auf und betonte am Beispiel Isernhagens, dass das demokratische System in der Bundesrepublik Deutschland ganz offensichtlich deshalb so gut funktioniert,

weil eine große Zahl von Menschen nach wie vor die Bereitschaft zeige, sich ehrenamtlich auf vielfältige Weise für die Gesellschaft zu engagieren.

Als Unternehmer setze er auf Transparenz, die auf den Grundpfeilern Ehrlichkeit und Vertrauen basiere. Roßmann nahm Bezug auf gängige Beschreibungen des Typus eines „idealen Liberalen“ und setzte dies in den Kontext mit Vorstellungen des deutschen Journalisten und Schriftstellers Theodor Fontane, dessen Geburtstag sich Ende des vergangenen Jahres zum 200. Mal jährte.

In seinem Werk „Der Stechlin“ werde die Offenheit eines Konservativen für soziale Belange deutlich. Neben der Bedeutung von Freiheitsrechten wie Meinungs- und Redefreiheit stellte Roßmann die Verpflichtung zur Übernahme von Verantwortung jedes Menschen im persönlichen Umfeld heraus. Abschließend nahm Dirk Roßmann Bezug auf ein aktuelles Buch des Journalisten Bernd Ulrich „Alles wird anders. Das Zeitalter der Ökologie“, das die Auseinandersetzung der Generationen zur ressourcenschonenden Zukunftsgestaltung in den Fokus nimmt. Hieran knüpft der lokale FDP-Bun-

destagsabgeordnete Grigorios Aggelidis aus Neustadt am Rübenberge in seinem anschließenden Grußwort an. Liberale lebten das Prinzip der Freiheit zur Verantwortung. Mehr Effizienz im Klimaschutz ermögliche einen höheren Wirkungsgrad der Maßnahmen und sichere gleichzeitig den erarbeiteten Wohlstand.

Im Bundestag engagiert sich Aggelidis im Ausschuss für bürgerschaftliches Engagement. Die FDP-Bundestagsfraktion werde in Kürze ihre Vorschläge präsentieren, um die starken bürokratischen Auflagen für Ehrenamtlich Engagierte zu reduzieren, kündigte Aggelidis an.



Rekordverdächtige 120 Gäste besuchten den traditionellen FDP-Neujahrsempfang in der Tenne des Hotels Hennies in Altwarmbüchen.